

Zeitschrift: Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle
Band: 22 (1954)
Heft: 5

Rubrik: Flucht in die Schweiz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Flucht in die Schweiz

um hier unter einem vernünftigeren Gesetz arbeiten zu können, endet meistens mit einer grossen Enttäuschung für die Betreffenden. Unser kleines Land ist mit Fremdarbeitern überflutet; wer von einer Firma angefordert wird, weil keine einheimische Arbeitskräfte zur Verfügung stehen, muss es als einen Glücksfall betrachten. Zudem ist trotz des neuen schweizerischen Gesetzes die Fremdenpolizei Homöeroten nicht besonders freundlich gesinnt. Auch andere Behörden sogar Schweizern gegenüber. Wer als Nichtzürcher z. B., also als Bürger eines anderen Kantons sich um das Zürcher Stadtbürgerrecht bemüht, dem wird es heute noch verweigert, wenn bei Nachforschungen die gleichgeschlechtliche Neigung nachgewiesen werden kann, mag er auch sonst in jeder Beziehung ein wertvoller Bürger sein.

Wir warnen aus diesem Grunde ausländische Kameraden, sich bezüglich einer Aufenthalts- und Arbeitbewilligung allzu grossen Hoffnungen hinzugeben. Es kann ab und zu dem einen oder andern gelingen, Fuss zu fassen, aber das sind wirklich nur Ausnahmen. Der «Kreis» sieht sich ausserstande, Arbeitsplätze ausfindig zu machen, denn jeder Arbeitgeber ist verpflichtet, eingestellte Arbeitskräfte zu melden, mag es sich dann um Schweizer oder Ausländer handeln. — Wir bitten alle Leser, diese Tatsachen weiter zu sagen, damit Bedrängte nicht mit Illusionen die Grenze überschreiten.

Der Kreis, Zürich.

Il numero del Cercle di Pasqua é veramente ottimo: elegante, serio e compilato con molto misura. Belle le foto, ed ancora di più le opere d'arte. E il testo francese ed inglese molto avvicente e culturale. Credo proprio che il Cercle non possa essere superato da altre riviste.

B. T.

A propos de votre revue permettez-moi de vous dire que votre dernier numéro a été un enchantement pour moi. Et j'ai particulièrement apprécié «Der Ephebe im Christlichen Mittelalter» etc. . . .

J. F.

Et, je me permets de vous dire que, bien qu'ayant beaucoup de sympathie pour les autres revues qui imitent le Cercle, elles n'arrivent pas à l'égaliser et je profite de l'occasion qui m'est donné pour présenter mes félicitations les plus sincères pour l'oeuvre que vous avez entreprise et que vous menez victorieuse chaque mois.

G. V.

From Manchester: Once again, many thanks for a delightful magazine. Your high standard is a continual delight to me and I look forward to each month- an. wish it were issued more often.

„LE COUP DE FREIN“

Bar-Restaurant, chez Pierre et Bébé, 3 rue Constance, Paris (près Place Blanche-Rue Lepic), Tél. Montmartre 82-11

Salle entièrement rénovée — Exposition permanente d'oeuvres de Jean Boulet
Déjeuners intimes à partir de 12.30 h.

Dîners et soupers en gaieté de 20 heures à 2 heures (prière retenir la table)
Le seul endroit à Paris où l'on est vraiment entre nous.

English spoken — Man spricht deutsch —

Fermé le mardi